



Unterwegs mit dem ADFC im Landkreis Böblingen

.....

Themen, Touren & Termine 2024



Besuchen Sie uns auf
www.schoenbuch-heckengaeu.de

Natur.Nah.
 Schönbuch & Heckengäu

Über den ADFC

- 6 Wir sind die Radvolution
- 8 So geht Verkehrswende
 - 8 radspaß – sicher e-biken
 - 10 Sichere Schulwege für aktive Kinder
 - 12 Was sind Radschnellwege ?
Warum brauchen wir sie ?



Aktuelles aus dem ADFC

- 14 Aktuelles aus Bund und Land
- 18 Wissenswertes: Radeln in Zahlen
- 20 Aktuelles aus dem Kreisverband Böblingen
- 22 Triff uns
- 27 Unsere Fördermitglieder
- 28 Freiwillige vor – Mach mit !
- 30 Aktuelles aus der Ortsgruppe Böblingen/Sindelfingen
- 34 Aktuelles aus der Ortsgruppe Herrenberg
- 37 Aktuelles aus der Gruppe Renningen
- 40 Vernetze dich...
- 41 Sei dabei – die Mitgliedervorteile
- 42 Mitgliedsantrag

Radtouren & Termine

- 23 Übersicht zu Terminen und regelmäßigen Terminen

Impressum

Unterwegs mit dem ADFC Landkreis Böblingen
 Herausgeber: ADFC Kreisverband Böblingen, Zavelsteiner Str. 8, 71034 Böblingen
 Homepage: <https://kreis-boeblingen.adfc.de>, E-Mail: boeblingen@adfc-bw.de
 Gestaltung: ADFC Landesverband Baden-Württemberg/Angelika Reimann,
 Auflage: 2000 Stück, Druck: Wirmachendruck Backnang

Bildnachweis: S. 1, 34 – Fotos: Peter Würffel; S. 3, 6, 7 – Illustrationen: ADFC; S. 4, 13 – Fotos: LRA Böblingen;
 S. 5 – Foto: Peter Grotz; S. 8, 9 – ADFC-BW/radspass; S. 10 – Foto: April Agentur; S. 14 – Foto: GS NTRW/A. Weng,
 S. 15, 16 – Fotos: ADFC-BW; S. 18, 19 – Illustrationen: ADFC/ADFC-BW; S. 19 – Hochrad: <https://publicdomainvectors.org>; S. 20, 24 – Fotos: Steffen Sachs; S. 22 – Codierung: ADFC Kreis Ludwigsburg, Radtour: ADFC-BW;
 S. 26, 30, 33 – Fotos: Roland Schmitt; S. 38 – Foto: Jörg Stenner



Liebe Radlerinnen und Radler,

Radfahren bewegt, bringt Menschen zusammen, fördert die Gesundheit und ist obendrein eine sehr klimafreundliche Art der Fortbewegung. Als Landkreis tragen wir eine Verantwortung für den Klimaschutz und für die Schaffung einer nachhaltigen Mobilität. Eine Schlüsselrolle hierbei sehen wir in der Förderung des Radverkehrs. Dazu gehört für mich neben dem Ausbau der Radwegeninfrastruktur auch die Radkultur, mit ihren verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen, um möglichst viele Menschen für das Radfahren zu begeistern.

In Sachen Infrastrukturoptimierung haben wir im vergangenen Jahr bedeutende Fortschritte erzielt, darunter die Asphaltierung des Würmradwegs zwischen Aidlingen und Grafenau, den Radwegausbau zwischen Kayh und Mönchberg sowie die Fertigstellung eines weiteren Abschnitts des Radschnellwegs bei Ehningen. Auch für dieses Jahr haben wir verschiedene Planungs- und Bauprojekte vorgesehen, unter anderem den Bau der Radschnellwegbrücke in Böblingen und die Verbreiterung des Radschnellweges auf den

Brücken über die B464 und A81 zwischen Böblingen und Ehningen. Parallel dazu schreiben wir die Radverkehrskonzeption für den Landkreis fort. Damit wird voraussichtlich Ende des Jahres eine wichtige konzeptionelle Arbeitsgrundlage für die weitere Entwicklung der Radverkehrsinfrastruktur im Landkreis Böblingen vorliegen.

Merken Sie sich bereits jetzt wichtige Termine im Bereich Radkultur vor: den Radaktionstag im Gäu am 23.6. mit zahlreichen Tourenangeboten, das Stadtradeln vom 23.6. bis 13.7. und die Cycle-Days am Wochenende des 20./21. Juli.

Dem ADFC-Kreisverband danke ich für sein wertvolles ehrenamtliches Engagement zur Förderung des Radfahrens und die stets konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung!

Ihr

Roland Bernhard
Ihr Landrat

Liebe ADFC-Mitglieder, liebe Radlerinnen und Radler,

unsere Broschüre im neuen Gewand hat im vergangenen Jahr viel Zuspruch erfahren. Das hat uns als Vorstand sehr gefreut und uns ermutigt, auf dem eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Deshalb ist die Broschüre 2024 noch umfangreicher geworden. Das bietet noch mehr Raum für Themen aus unseren Ortsgruppen, aber auch für aktuelle Themen aus dem ADFC-Bundes- und -Landesverband.

Nach wie vor erleben wir ein erfreulich hohes Interesse bei den Themen Radtouren und Radverkehr. Beide Aspekte sind uns als ADFC wichtig und in beiden sind wir aktiv. Das geht um so besser, je mehr Mitglieder uns unterstützen. Wir freuen uns über einen stetigen Zuwachs im vergangenen Jahr auf jetzt mehr als 1300 Mitglieder. Und auch die Zahl an Fördermitgliedern steigt: Der KV hat jetzt 8 Fördermitglieder, die unsere Arbeit unterstützen. Welche Firmen das sind, wird auf S. 27 beschrieben. Unsere Arbeit lebt aber natürlich auch davon, dass es Aktive gibt, die bereit sind, sich zu engagieren. Dazu gibt es auf den Seiten „Mach mit“ in diesem Heft auf S. 28/29 konkretere Hinweise.

Darüber hinaus wollen wir mit verschiedenen Angeboten vor allem auch junge Menschen für den ADFC gewinnen. Kontaktperson hierbei ist Jana Torgerson aus Renningen: jana.torgerson@adfc-bw.de

Auf zwei wichtige Termine im Jahr 2024 will ich schon an dieser Stelle hinweisen:



Unsere Mitgliederversammlung am 8. Mai 2024, bei der wir über eine neue Satzung für den Kreisverband zu beschließen haben. Die bisherige Satzung aus dem Jahr 2009 muss an veränderte Regelungen im Hinblick auf die Gemeinnützigkeit des Kreisverbands angepasst werden.

Der zweite wichtige Termin ist am 9. Juni 2024. An diesem Tag ist Europawahl und in Baden-Württemberg werden die Gemeinderäte und Kreistage neu gewählt. Nutzen Sie die Chance, an diesem Tag Ihre Stimme für eine Verkehrspolitik abzugeben, die neben dem Auto auch andere Verkehrsmittel wie zum Beispiel dem Fahrrad einen angemessenen Platz bietet.

Auch im Namen meiner Vorstandskollegen Jürgen Giesebrecht, Roland Schmitt, Roland Stich und Jörg Stenner grüße ich Sie alle und wünsche Ihnen, dass Sie gut durch ein erlebnisreiches und vor allem unfall- und pannenfreies Jahr 2024 kommen.

Peter Grotz
Vorstand ADFC Kreis Böblingen

WIR SIND DIE RADVOLUTION!

Für mehr Fahrräder auf der Straße und bessere Straßen für Fahrräder! Wir fordern mehr Platz und mehr Sicherheit für uns und unsere Kinder. Aber wer sind wir?

Wir sind der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC). Mit über 230.000 Mitgliedern bilden wir die größte nationale Interessenvertretung von Radfahrenden weltweit. Wir bestehen aus 16 Landesverbänden und über 500 lokalen Gruppen, die sich für den Radverkehr einsetzen. Rund 11.000 Menschen engagieren sich ehrenamtlich im ADFC. Als Fahrrad-Club beraten wir in allen Fragen rund ums Fahrrad: Recht, Technik und Tourismus.

In Baden-Württemberg

Mit über 28.000 Mitgliedern in rund 65 Kreisverbänden und Ortsgruppen zählt der ADFC Baden-Württemberg zu den drei größten Landesverbänden. Wir sind parteipolitisch neutral, aber parteilich, wenn es um die Interessen Radfahrender geht. Wir sind Umweltfreund*innen und setzen uns für eine ökologisch vernünftige Verkehrsmittelwahl ein.

Damit alle eine gute Wahl treffen können, braucht Baden-Württemberg intuitiv nutzbare, sichere und komfortable Radwege, die mehr Platz für Radfahrende bieten. Unser Ziel ist es, alle Menschen für das Radfahren zu begeistern.

Warum die RADvolution?

Die Verkehrspolitik hat schon lange einen Platten: Lärm, Abgase, verstopfte Straßen – und zu wenig Platz für Menschen und fürs Fahrrad. Als verkehrspolitischer Verein setzt sich der ADFC auf allen Ebenen für die konsequente Förderung des Radverkehrs und die Verkehrswende mit dem Fahrrad im Mittelpunkt ein.

Wir gestalten Lebensräume und eine gesellschaftliche Kultur, in denen Radfahren selbstverständlich und gleichberechtigt, sicher und praktisch ist – für alle Menschen in Baden-Württemberg. Dafür steht der ADFC als wirkungsvolle Interessenvertretung sowie sachkundige, serviceorientierte Organisation und bietet Möglichkeiten für Austausch und Engagement. Demokratische Vereinsstrukturen, getragen von haupt- und ehrenamtlichem Einsatz, sowie die Vision einer menschengerechten, ökologisch verantwortlichen Mobilität machen uns aus.



Der ADFC ist

- › Berater und Influencer für Politik, Verwaltung, Unternehmen und andere Organisationen,
- › Entwickler und Verfechter von Standards im Radverkehr,
- › kritischer Auditor für Radverkehr und Politik,
- › eine laute Stimme und Anwalt der Radfahrenden,
- › Vermittler zwischen Interessengruppen,
- › Wissensvermittler und Ausbilder in allen Bereichen rund ums Radfahren und
- › überzeugender Motivator, der mehr Menschen aufs Rad bringt.

Wir arbeiten mit Vereinen und Organisationen zusammen, die sich für mehr Radverkehr sowie mehr Sicherheit und Umweltschutz im Verkehr einsetzen. Außerdem entwickeln, verbreiten und unterstützen wir Initiativen, die das Radfahren in unserem Land fördern. Wir zeigen unseren Mitgliedern nicht nur die schönsten Radrouten Deutschlands, sondern bieten ihnen durch Beratung, Information und Dienstleistungen einen umfassenden Service.

VIVA LA RADVOLUTION!

Wir wollen gute Straßen für alle: mehr Platz fürs Rad, für die Menschen und für das Klima. Fahrradfreundliche Orte sind menschenfreundliche Orte. RADvolution steht für echte Veränderung hin zu mehr Fahrrad. Die Politik muss aufwachen und das Fahrrad endlich als das anerkennen, was es ist: DAS nachhaltige Fortbewegungsmittel der Zukunft. Je mehr Menschen Rad fahren, desto besser können alle Menschen in Städten und Kommunen leben: Mit weniger Autos, weniger Staus und sauberer Luft. Dafür radeln wir los, klären auf, sind laut und geben allen die Möglichkeit mitzumachen.



radspaß

Mit dem Pedelec durch die Landschaft zu düsen macht vielen Menschen riesigen Spaß – dies belegen nicht zuletzt die Verkaufszahlen für die Fahrräder mit „eingebautem Rückenwind“. Wer im Besitz eines E-Bikes ist oder sich selbst schon einmal auf ein solches Gefährt geschwungen hat, weiß aber: Das Fahren mit dem Pedelec unterscheidet sich vom herkömmlichen Radfahren. An die höheren Geschwindigkeiten und das größere Gewicht muss sich erst einmal gewöhnt und vorsichtig herangetastet werden. Das wird oftmals unterschätzt – nach wie vor passieren zu viele Unfälle mit Pedelecs.

Dem möchte der ADFC Baden-Württemberg mit seinem Projekt „radspaß“ entgegenwirken. Seit über drei Jahren gibt es das erfolgreiche Projekt bereits. In der Zwischenzeit konnten rund 5.500 Teilnehmende von mehr als 1.000 Kursen profitieren. Erfahrene Trainer*innen führen die radspaß-Kurse in Kleingruppen von 6 bis 8 Personen durch. Bei den Trainings wird unter anderem das Aufsteigen, Anfahren, sicheres Brem-

sen sowie richtiges Lenken und Steuern im geschützten Raum geübt. Dabei werden Reaktionsfähigkeit, Fahrtechnik und Koordination geschult. Termine für öffentliche Trainings stehen auf radspass.org.



Damit Unternehmen ihre Mitarbeitenden bei der sicheren Fahrt mit dem Pedelec zur Arbeit unterstützen können, bietet radspaß auch Firmenkurse an. Die speziellen Angebote orientieren sich an den jeweiligen Bedürfnissen und Ansprüchen. Mit einem radspaß-Kurs steigern Arbeitgeber*innen die Wegesicherheit und fördern die klimafreundliche Mobilität mit dem E-Bike.

Wollen auch Sie das Radfahren in Ihrem Unternehmen fördern und sind auf der Suche nach einem Fahrsicherheitstraining für Ihre Mitarbeiter*innen? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf!

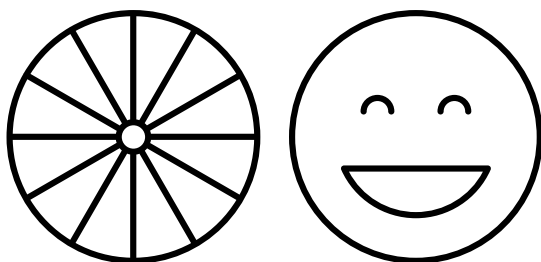


Ein Fahrsicherheitstraining ist übrigens auch eine praktische Geschenkidee. Mit einem radspaß-Gutschein verschenken Sie mehr Sicherheit und Spaß auf dem E-Bike – eine tolle Idee nicht nur für Privatpersonen, sondern auch für Kommunen. Fördern und stärken Sie eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur in Ihrer Stadt. Mit dem Erwerb von Aktionscodes können Sie einen Beitrag für mehr Sicherheit im Radverkehr leisten. Eine selbst bestimmte Anzahl an Bürgerinnen und Bürgern kann so in den Genuss vergünstigter oder kostenfreier radspaß-Kurse kommen. Natürlich können Aktionscodes auch von Unternehmen, Organisationen und Vereinen erworben werden. Neugierig geworden? Dann melden Sie sich bei uns, wir beraten Sie gerne.

Ein wichtiges Kernstück für die Durchführung der radspaß-Kurse ist das Team der Trainer*innen. Sie fahren begeistert Pedelec und wollen dabei mithelfen, dass andere sicherer auf ihrem Gefährt unterwegs sein können? Dann werden Sie radspaß-Trainer*in und lassen sich von uns ausbilden! Im Frühjahr 2024 gibt es wieder neue Schulungstermine. Näheres erfahren Sie über unsere Geschäftsstelle.

Ihr Kontakt zu radspaß: Für Rückfragen stehen Ihnen unsere beiden radspaß-Koordinatoren*innen Julia Gründel und Thomas Güthle unter 0711 / 5047 9413 oder info@radspass.org zur Verfügung.

Mehr Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite unter radspass.org. Wir freuen uns auf Sie!



radspaß
sicher
e – biken

Sichere Schulwege für aktive Kinder

Morgens um halb acht sieht die Situation vor fast allen Schulen im Land ähnlich aus: Autos blockieren Verkehrswege, parken in zweiter Reihe, machen gefährliche Wendemanöver und fahren ohne zu schauen rückwärts, wo Kinder gehen. Denn viele Eltern wollen aus Angst vor Verkehrsunfällen ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen. Dabei tragen die sogenannten Elterntaxis maßgeblich zum morgendlichen Verkehrschaos vor Schulen bei. Statistiken zeigen: Sie gefährden aktiv mobile Kinder. Was viele Eltern als Lösung ansehen, ist also als eines der Hauptprobleme auf dem Schulweg ihrer Kinder!

Elterntaxis sind nur eines von vielen Hindernissen für den aktiven Schulweg von Kindern. Nicht ausreichende Ausstattung, Gefahr von Fahrraddiebstahl sowie unzureichende Verkehrskennntnisse bei Kindern und Eltern sind Gründe, warum Kinder den Schulweg nicht aktiv auf dem Fahrradsattel oder zu Fuß bestreiten. Dabei sind die allermeisten Schulwege unter fünf Kilometer lang und werden regelmäßig zurückgelegt – die perfekte Voraussetzung für eine Fahrradstrecke. Und Kinder lernen durch einen selbstständigen, aktiven Schulweg



nicht nur Spaß an der Bewegung und soziales Verhalten, sondern sind auch konzentrierter im Schulunterricht. Sie entwickeln auch eine Neigung fürs Radfahren, die sich in ihrem weiteren Leben fortsetzt. Auf diese Weise können Eltern langfristig entlastet und ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.

Elterntaxis sind nur eines von vielen Hindernissen für den aktiven Schulweg von Kindern.

Schulstraßen für aktive Mobilität

Einen effektiven Anreiz zum Umstieg auf einen aktiven Schulweg können sogenannte Schulstraßen bieten. Für diese werden die Straße unmittelbar vor der Schule wie auch möglicherweise angrenzende Straßen morgens zu Schulbeginn und nachmittags zu Schulschluss für 30 bis 60 Minuten für den Durchgangsverkehr gesperrt. Zusätzlich können Übergänge, Halteverbote oder Einbahnstraßen eingerichtet werden. So wird der Verkehr beruhigt und der Schulweg deutlich sicherer. Eine Studie des Deutschen Instituts für Urbanistik (difu 2023)¹ zeigt zudem, dass durch Verkehrsberuhigung keine Verlagerung des Verkehrs auf angrenzende Straßenzüge stattfindet, sondern ein Großteil des Verkehrs auf andere Verkehrsmittel übertragen wird.

Die Straßenverkehrsordnung sieht zwar keine Schulstraßen vor, sie können aber von Kommunen umgesetzt werden. Das wird mit der „abstrakten Gefahr“ für Schulkinder durch das hohe Verkehrsaufkommen durch Bring-, Abhol- und Durchgangsverkehr begründet. Neben der kommunalen Verwaltung sollten auch die Schulleitung und idealerweise die Eltern mit an Bord geholt werden. Der ADFC Baden-Württemberg arbeitet an einer Anleitung für ADFC-Gruppen und Kommunen, damit alle Beteiligten möglichst zeitnah und unkompliziert Schulstraßen einrichten können. ADFC-Gruppen können gerne schon jetzt eine Schulstraßenaktion für 2024 in ihrer Kommune planen.

Doch der Schulweg besteht nicht nur aus der letzten Straße hin zur Schule. Daher fordert der ADFC weiterhin:

- › Durchgängig sichere Schulwege für eigenständige und gesunde Kinder,
- › Eine flächendeckend kindgerechte Infrastruktur: einfach, verständlich und fehlerverzeihend,
- › Schulwege ohne Elterntaxis für alle Kinder.

Denn sichere Wege für Kinder sind auch sichere Wege für alle Radfahrenden! Nur wenn kein Kind mehr im Straßenverkehr verunglückt, ist das Ziel der Vision Zero erreicht.

¹ Deutsches Institut für Urbanistik (Difu Hrsg. 2023). Verkehrsberuhigung: Entlastung statt Kollaps!



Was sind Radschnellwege? Und warum brauchen wir sie?

Radschnellwege sollen eine schnelle, sichere und möglichst kreuzungsfreie Fahrt mit dem Fahrrad oder dem Pedelec ermöglichen. Sie stellen direkte Verbindungen zwischen mehreren Orten dar, auf denen in der eigenen Geschwindigkeit gut auf dem Fahrrad gefahren werden kann. Dafür wurden gezielt hohe Standards festgelegt, die sich deutlich von üblichen Radwegen abheben.

Wie sehen Radschnellwege aus?

Die Förderbedingungen des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) sehen als wesentliche Elemente von Radschnellwegen:

- Eine großzügige Breite zur Ermöglichung eines gefahrlosen Überholens oder Passierens auch von Nebeneinanderfahrenden. Zweirichtungsradswege benötigen dafür in der Regel eine Breite von vier Metern, Einrichtungsradswege drei Meter,
- Sichere und komfortable Knotenpunkte mit nur geringen oder ohne Wartezeiten für den Radverkehr (z.B. durch Vorfahrtsregelungen),
- Trennung des Radverkehrs von anderen regelmäßig zu erwartenden Verkehrsarten,
- möglichst geringe Steigungen,
- hohe Belagsqualität.

Das alles lässt sich in der Regel nur erreichen, wenn Radschnellwege eigenständig verlaufen bzw. entlang von anderen Verkehrswegen geführt werden.



Wofür brauchen wir Radschnellwege?

Für die Mobilitätswende sind Radschnellwege von großer Bedeutung, weil sie auch für mittlere Pendelentfernungen im Alltag eine zeitliche Alternative zum Auto bieten. Da die maximale Geschwindigkeit auf Radschnellwegen meist bei 25 Kilometern pro Stunde liegt, ist es besonders wichtig, auf diesen Strecken möglichst wenig Zeit zu verlieren. Nur so kann die tatsächliche Reisegeschwindigkeit konkurrenzfähig sein. Schließlich kommt es am Ende auf die Zeit von Tür zu Tür an, d.h. vor allem einschließlich der Zeiten, bis man mit dem vorgesehenen Verkehrsmittel tatsächlich losfahren kann – und am Ziel einen Parkplatz gefunden hat. Im normalen innerstädtischen Verkehr ist man in der Regel bis ca. 5 Kilometer mit dem klassischen Rad schneller als mit dem Auto, wenn man beim Auto ehrlich alle verlorenen Zeiten einrechnet. Je nach Studie sind es mit Pedelecs bis 10 km, mit einem guten und verlustarmen Radschnellweg noch weiter.

Der hohe Qualitätsstandard und die damit verbundenen Kosten sind vor allem auf Strecken gut angelegt, auf denen viel Radverkehr gebündelt wird. Daher laufen die meisten geplanten Strecken auf größere Städte zu oder verbinden Städte, die relativ nah beieinander liegen. Hauptkriterium für diese Projekte ist, dass täglich mehr als 2.000 Radfahrende erwartet werden. Ein echtes Radschnellwegnetz entsteht so nur in und um Metropolen. Wichtiger ist aber, dass ein zusammenhängendes Netz mit vorhandenen und neu zu schaffenden Radwegen entsteht. Weitere Radwege müssen zu den Radschnellwegen hinführen, um eine noch bessere Bündelung zu erreichen.

Wer finanziert Radschnellwege?

Radschnellwege sind in der Regel günstiger zu bauen als Straßen für den Kfz-Verkehr. Trotzdem funktioniert die Finanzierung nur, weil das BMDV aktuell ca. 75 Prozent, in Ausnahmefällen sogar bis zu 90 Prozent der Kosten übernimmt – auch für die Planung. Den Rest investieren die beteiligten Kommunen.

Wie viele Kilometer Radschnellweg gibt es schon?

Über die Hälfte aller Radschnellwegprojekte, die das Bundesministerium aktuell registriert hat, liegen in Baden-Württemberg. Teilweise hat das mit unterschiedlicher Verwaltungspraxis zu tun, insgesamt tut sich aber im Ländle tatsächlich besonders viel. Von den 21 geplanten Maßnahmen sind bis 2023 aber nur an drei Strecken insgesamt ca. 16 km gebaut worden, das eindrucksvollste Stück vermutlich in der Nähe des BUGA-Geländes in Mannheim.

Und wie geht es weiter?

Aktuell sind viele Radschnellwegprojekte in entscheidenden Planungsphasen. Bei einigen Projekten werden mehr bestehende Straßen mit Mischverkehr einbezogen, als es den oben genannten Zielen gut tut. Das führt zwar zu einem früheren Baubeginn, auf Dauer ist aber fraglich, ob die Wege so tatsächlich mehr Pendler*innen aufs Rad bringen.



Auf dem Radschnellweg RS1 in Baden-Württemberg sind bisher über 1 Millionen Radfahrende unterwegs gewesen.

On Tour mit dem ADFC

Ob auf dem Tourenrad, Pedelec, Mountainbike oder Rennrad - mit den individuellen Radreisen des ADFC genießen Sie die schönsten Routen im Radsüden ganz entspannt und ohne Planungsaufwand als Selbstfahr-Touren. Von der Schwäbischen Alb über den Schwarzwald und Bodensee bis zum Remstal ist für alle Schwierigkeitsgrade und Vorlieben die richtige Radreise dabei. Ab zehn Teilnehmenden erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Gruppenangebot auf



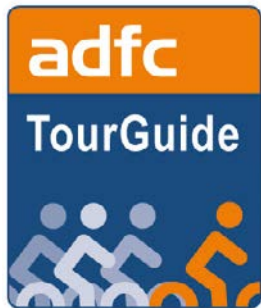
Wunsch mit Gepäcktransfer, Fahrradmiete, ADFC-Tourguide als Reiseleitung und weiteren Serviceleistungen.

<https://bw.adfc.de/auf-reisen>



Die ADFC-TourGuide-Ausbildung

Die geführten Radtouren des ADFC erfreuen sich großer Beliebtheit. Einen ganz entscheidenden Anteil daran haben die TourGuides, die die Gruppe kurzweilig, kompetent und sicher auf der Radtour leiten. Dafür bildet der ADFC interessierte TourGuides aus. Inhalte dieser Ausbildung sind neben den Grundlagen der Tourenplanung auch Angebote für verschiedene Zielgruppen und die Leitung von



Gruppen. Auch 2024 bietet der ADFC Baden-Württemberg wieder Grundlagenseminare an. Bei Interesse genügt eine Mail an aktive@adfc-bw.de Weitere Infos zur Ausbildung finden sich auf www.adfc.de



Immer mehr fahrradfreundliche Arbeitgeber

Seit 2017 vergibt der ADFC die EU-weite Zertifizierung „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“. Sichere und überdachte Fahrradstellplätze, Umkleiden und Duschen, aber auch Mitmachaktionen geben Pluspunkte für das begehrte ADFC-Siegel. Die Liste der ausgezeichneten Unternehmen und Behörden wächst stetig, in Baden-Württemberg wurden bis 2023 bereits über 50 fahrradfreundliche Arbeitgeber in Bronze, Silber oder Gold ausgezeichnet. Im letzten Jahr sind rund 20 neue fahrradfreundliche Arbeitgeber dazugekommen.

<https://www.fahrradfreundlicher-arbeitgeber.de>



FAHRRADFREUNDLICHER ARBEITGEBER

Eine Initiative der EU und des ADFC

Neue Vorstände in Land und Bund

In Baden-Württemberg und auf Bundesebene wurden neue ADFC-Vorstände gewählt. Die ehemaligen Vorsitzenden sind jeweils nicht mehr angetreten. Im Landesverband Baden-Württemberg steht nun Dr. Matthias Zimmermann aus Karlsruhe an der Spitze. Der Verkehrsingenieur und Dozent am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) sieht in der Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrende den wichtigsten Hebel, um mehr Menschen aufs Rad zu bringen. Neben ihm wurden Dr. Susanne

Garreis, Michael Haller, Brigitte Aigner, Andrea Engel-Benz, Johannes Metzger und Kristine Simonis in den Landesvorstand gewählt.

Auf Bundesebene wurde ein neues Vorstandsteam um Frank Masurat gewählt. Der ehemalige Vorsitzende des ADFC Berlin will angesichts steigender Unfallzahlen im Radverkehr den Druck auf die Politik zum Ausbau sicherer Radinfrastruktur deutlich erhöhen.



Der Landesvorstand des ADFC Baden-Württemberg v. l. n. r.: Johannes Metzger, Andrea Engel-Benz, Susanne Garreis, Dr. Matthias Zimmermann, Kristine Simonis, Michael Haller, Brigitte Aigner

Der Junge ADFC ist auf dem Weg

Radfahren ist etwas für jung und alt. Damit auch das Jung beim ADFC nicht zu kurz kommt, wird dieses Jahr stärker auf junge Strukturen gesetzt. Aktuell gibt es schon die monatlichen bundesweiten Onlinetreffen von jungen Aktiven und solchen, die es noch werden wollen. Wir wollen im ADFC mehr junge Menschen motivieren, selbstständig Mitglied zu werden, aktiv zu werden und vielleicht

sogar ehrenamtliche Führungspositionen zu übernehmen. Gerade junge Netzwerker*innen suchen wir, die Spaß daran haben, den ADFC in der Jugend weiter wachsen zu lassen und Strukturen mit aufzubauen. Alle Menschen unter 27 Jahren sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen gibt die Vereinsreferentin Johanna Drescher vom Bundesverband unter johanna.drescher@adfc.de

OpenBikeSensor: ADFC misst Überholabstände

1,50 Meter innerorts, außerorts sogar zwei Meter: Das ist der Abstand, den Autofahrende laut Straßenverkehrsordnung (StVO)

beim Überholen von Radfahrer*innen einhalten müssen. In der Realität sieht das allerdings oft anders aus. Der ADFC setzt in Baden-Württemberg sogenannte

OpenBikeSensoren ein, mit denen die Abstände überholender Kfz-Fahrer*innen gemessen und dokumentiert werden können. Wer Interesse hat, die Sensoren koordiniert vor Ort einzusetzen, wendet sich an obs@adfc-bw.de.
<https://bw.adfc.de/artikel/openbikesensor>



ADFC bringt bessere Radfernwege

Die Landesradfernwege bilden das Rückgrat des überregionalen Radverkehrs. Laut RADSTRATEGIE, der Grundlage der Radverkehrsförderung in Baden-Württemberg, sollen alle Landesradfernwege im dreijährigen Rhythmus nach ADFC-Kriterien bewertet werden.

Im Zuge dessen wird der ADFC in den kommenden Jahren insgesamt 20 Landesradfernwege in Baden-Württemberg als ADFC-Qualitätsradrouten überprüfen und mit Sternen auszeichnen.

Damit die Qualität der Routen stetig steigt, kommt die Beratung zu Verbesserungen dabei nicht zu kurz. 2024 werden der Albtaler-Radweg, der Radweg Liebliches Taubertal, der Naturpark-Radweg Schwarzwald und der Schwarzwald-Panorama-Radweg geprüft. So können alle Radfahrenden besondere Qualitäts- und Sicherheitsstandards während ihrer Zeit auf dem Fahrrad genießen.



Stadtradeln 2024

Am 1. Mai 2024 startet wieder eine tolle Mitmach-Aktion rund ums Rad: Beim deutschlandweiten „Stadtradeln“-Wettbewerb steigen Teams aus Kommunalpolitiker*innen, Schulklassen, Vereinen, Unternehmen und Bürger*innen für Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität aufs Rad. Im Zeitraum 1. Mai bis 30. September sollen an 21 aufeinanderfolgenden Tagen möglichst viele Kilometer beruflich und privat mit dem Rad zurückgelegt werden.

www.stadtradeln.de



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Wie ist das Fahrradklima in meiner Stadt?

Macht Radfahren in meiner Stadt Spaß oder ist es Stress? Wie sieht es woanders aus? Diese Fragen klärt der Fahrradklimatest. Auf dem Onlinefragebogen zu einer der weltweit größten Fahrradbefragungen können Sie von September bis November 2024 beurteilen, wie es in Ihrer Stadt um das Fahrrad steht. Enden viele Radwege einfach im Nichts? Gibt es viele Fahrraddiebstähle oder zu viele falsch parkende Autos? Oder wurde gut durchdachte Radinfrastruktur installiert, die Radfahren zum Lieblingshobby macht?

Die Ergebnisse gelten als wichtige Orientierungshilfe für künftige Maßnahmen in den Kommunen. Also: die Teilnahme lohnt sich! Weitere Informationen und den Link zur Umfrage gibt es unter <https://fahrradklima-test.adfc.de/>



eldorado

Rutesheim

ANGEBOT

- Gravel, E-bikes, Kinderräder
- Biobikes
- Lastenräder
- Zubehör

SERVICE

- diverse Jobradanbieter
- Reparatur
- Leihlastenräder



KONTAKT

- ☎ 07152 354511
- 🌐 www.bike-eldorado.de
- 📍 Bahnhofstr. 2
71277 Rutesheim
- 📧 info@bike-eldorado.de



Radeln in Zahlen – Spannende Zahlen und Fakten ums Rad

147 MIO. € ...

... kostete der teuerste Kilometer Autobahn in Deutschland (auf der A100 in Berlin). Die „A100 in Berlin mit mehr als 470 Millionen Euro für 3,2 Kilometer ist laut Ministerium das bisher teuerste Stück Autobahn, das in Deutschland entsteht.“ – Damit kostete das Teilstück mehr als die geplante Finanzierung von Fahrradinvestitionen vom Bund in 2024. Ein Kilometer Radweg kostet je nach Bauart unter 100.000 €.



82,8 MILLIONEN

So hoch ist laut Zweirad-Industrie-Verband (ZIV) der Bestand an Fahrrädern in Deutschland. Statistisch gesehen steht so nahezu jedem Menschen in Deutschland ein Fahrrad zur Verfügung. Die Zahl verkaufter Pedelecs stieg auf 2,2 Millionen mit einem Trend zum Zweit- und Drittrad.



6,5 METER ...

So lang ist das XXL-Lastenrad im Regelbetrieb bei der DB Schenker. Es kann eine Ladung von 4 Kubikmetern bzw. bis 500 Kilogramm auf einer Strecke von bis zu 70 Kilometern transportieren. Es wurde von Christian Rusche in Hamburg entwickelt.



30 € PRO PERSON ...

... pro Jahr soll der Bund für Radverkehrsinfrastruktur ausgeben. Das sieht der Nationale Radverkehrsplan 3.0 vor, der die Weichen fürs Fahrradland 2030 stellt. Davon ist der Bund leider noch weit entfernt.



1 MRD. EURO

fordert die Konferenz der Verkehrsminister*innen pro Jahr vom Bund für Fahrradinfrastruktur. Das soll Investitionen in Radinfrastruktur ermöglichen, die Länder für Ihre Kommunen zusätzlich fördern.



1885

Seitdem gibt es das sogenannte „Sicherheitsniederrad“ in Nordamerika und Nordeuropa. Es gab einige andere Modelle für Fahrräder im 19. Jahrhundert, seitdem hat sich das Fahrrad aber vom grundsätzlichen Aufbau her kaum verändert.



52 ZOLL So groß war so manches Vorderrad eines Hochrades, bevor das klassische Fahrrad wie wir es heute kennen, erfunden wurde. Das sind umgerechnet 132cm. Hochräder bestanden aus einem hohen Vorderrad und einem niedrigen Hinterrad.



296,010 KM/H ...

... ist die schnellste jemals mit einem Fahrrad gefahrene Geschwindigkeit. Die US-Amerikanerin Denise Mueller-Korenek stellte diesen Weltrekord im Jahr 2018 auf. Sie nutzte dabei eine Übersetzung, mit der sie das Fahrrad nicht selber antreiben konnte, hat die fast 300 Kilometer pro Stunde aber mit reiner Muskelkraft erreicht.



2 METER ...

Überholabstand muss nicht nur außerorts zu Fahrrädern eingehalten werden, sondern auch innerorts zu besonders vulnerablen Radfahrenden wie Kindern oder Menschen mit Behinderung. Das sehen Gerichtsurteile unabhängig von der Straßenverkehrsordnung vor.



3,7 JAHRE

So lange verlängert regelmäßiges Radfahren laut Copenhagen City Heart Studie die durchschnittliche Lebenszeit





Kommunalwahlen 2024 – Dem Fahrrad die Stimme geben

Am 9. Juni 2024 werden in Baden-Württemberg die Städte- und Gemeinderäte sowie die Kreistage neu gewählt. Wichtig ist: Da die Kommunen ihre Fahrradwege grundsätzlich selbst gestalten, haben alle Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg die Chance, über den Wahlzettel mitzuentcheiden, ob Radwege gebaut werden sollen – oder eben nicht. Eine fahrradfreundliche Partei oder Liste zu wählen, hat also auf der kommunalen Ebene direkten Einfluss

darauf, ob der Radweg vor meiner Haustür saniert wird, ob Grundschülerinnen und Grundschüler sicher mit dem Rad zur Schule kommen oder die Fahrt ins Büro auch mit dem Pedelec erfolgen kann. Es gilt also, genau in die einzelnen Wahlprogramme zu schauen und Politikerinnen und Politiker zu unterstützen, die sich trauen, mutig voranzuschreiten und sich beherzt für die Förderung des Radverkehrs einzusetzen.

Aktualisierung des Radverkehrskonzepts im Landkreis

Der Landkreis betreibt schon seit vielen Jahren eine aktive Förderung des Radverkehrs für die Entwicklung einer nachhaltigen Mobilität. Dazu wurde im Dezember 2014 eine Radverkehrskonzeption für den Zeitraum 2015 – 2025 aufgelegt. Diese Radverkehrskonzeption bildet bis heute die Grundlage für eine systematische und nachhaltige Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur im Landkreis. Aktuell wird an der Fortschreibung der Radverkehrskonzeption über

steht die Routenplanung kurz vor dem Abschluss. Und auch für den RS18 als Quer-Verbindung von Renningen über Magstadt, Sindelfingen, Böblingen Holzgerlingen nach Schönaich wird bereits intensiv geplant. Der ADFC ist in die Planungen eingebunden und bringt seine Expertise ein. Alle Informationen zu den beschriebenen Projekten sind auf der Internetseite des Landratsamtes unter <https://t1p.de/kp90h> abrufbar.

2025 hinaus gearbeitet. Neben der Pflege des bereits bestehenden 900 km langen Radnetzes im Kreis spielen dabei auch die neuen Radschnellverbindungen eine wichtige Rolle. Der RS1 von Stuttgart nach Herrenberg wird weiter ausgebaut, beim RS17 zwischen Weil der Stadt über Renningen nach Leonberg



Wichtige Termine im Jahr 2024

Stadtradeln

In der Zeit vom 23. 06. – 13. 07. 2024 heißt es wieder möglichst viele Kilometer klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Wie immer geht auch wieder ein ADFC-Team an den Start, das sich im Wettbewerb mit anderen Teams messen wird. Im letzten Jahr waren wir dabei sehr erfolgreich ...

Cycle-Days

Auch in diesem Jahr finden in Böblingen die Cycle-Days statt. Vom 19. – 21. 07. 2024 gibt es rund um den Schlossberg ein vielfältiges Programm für Jung und Alt rund um das Thema Fahrrad.

Mitgliederversammlung des Kreisverbands

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, den 8. Mai 2024 ab 19 Uhr in Böblingen im Treff am See (Poststraße 38) statt. Neben dem Bericht des Kreisvorstands, des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer geht es in diesem Jahr um die Anpassung unserer Satzung. Darüber wird noch gesondert informiert. Zudem stehen auch wieder Vorstandswahlen an. Zu wählen sind ein Stellvertreter sowie die beiden Kassenprüfer. Es wäre wichtig, wenn zahlreiche Mitglieder an der Veranstaltung teilnehmen.

Fahrradklimatest (FKT): Wie ist das Fahrradklima in meiner Stadt?

Macht Radfahren in meiner Stadt Spaß oder ist es Stress? Wie sieht es woanders aus? Diese Fragen klärt der Fahrradklimatest. Auf dem Onlinefragebogen zu einer der weltweit größten Fahrradbefragungen können Sie von September bis November 2024 beurteilen, wie es in Ihrer Stadt um das Fahrrad steht. Enden viele Radwege einfach im Nichts? Gibt es viele Fahrrad-diebstähle oder zu viele falsch parkende Autos? Oder wurde gut durchdachte Radinfrastruktur installiert, die Radfahren zum Lieblingshobby macht? Die Ergebnisse gelten als wichtige Orientierungshilfe für künftige Maßnahmen in den Kommunen.



Also: die Teilnahme lohnt sich! Weitere Informationen und den Link zur Umfrage gibt es ab September unter <https://fahrradklima-test.adfc.de/>

Kreisverband Böblingen

Peter Grotz

Tel: 07031-720596

peter.grotz@adfc-bw.de

<https://kreis-boeblingen.adfc.de/>



... auf Tour

Mit den gemeinsamen Feierabend- oder Tagestouren bieten unsere TourGuides ein vielfältiges Programm an. Ob Natur, Besichtigungen oder neue Wege kennenlernen – es ist für alle, die gerne mit dem Rad unterwegs sind, etwas dabei! Eine Übersicht unseres Angebots finden Sie auf den nächsten Seiten. Im Internet unter <https://touren-terme.adfc.de> finden Sie Ergänzungen und alle Details zu unserem Programm und können außerdem noch bundesweit nach weiteren Touren und Terminen Ausschau halten.

**... bei der Codierung**

Nach Terminabsprache codieren wir Ihr Rad zum Diebstahlschutz das ganze Jahr über. Auch an Aktionstagen vor Ort bieten wir Codierungen an. Anfragen dazu an boeblingen@adfc-bw.de

**... bei unseren Veranstaltungen, Aktionen und Treffen**

Infostand, Wissenstransfer oder geselliger Austausch: Bei uns ist das ganze Jahr über einiges los! Etliche Termine stehen auf den folgenden Seiten. Kurzfristige Aktionen werden über die Tagespresse, örtliche Gemeindeblätter sowie die Newsletter und Internetseiten der Gruppen aktualisiert. Den Kontakt zu den Ortsgruppen des Kreisverbands Böblingen finden Sie ab S.30

... bei den Versammlungen

Schauen Sie hinter die Kulissen und treffen Sie alle wichtigen Akteure direkt vor Ort. Hören Sie sich die Jahresberichte an und reden Sie bei den Planungen mit. Als Mitglied zählt auch Ihre Stimme! Die Termine werden auf den Internetseiten der Ortsgruppen veröffentlicht. Die Kontaktdaten finden Sie ab S.30

... per direktem Draht

Sie haben Fragen, Anliegen oder Hinweise an die „Macher“innen? Scheuen Sie sich nicht, persönlich Kontakt per Mail oder Telefon aufzunehmen. Die Akteure der Gruppen freuen sich, von Ihnen zu hören. Die Kontaktdaten finden Sie auf S. 21 und ab S.30

Radtouren und Termine

Unser tagesaktuelles Touren- und Veranstaltungsangebot finden Sie unter den Rubriken Radtouren und Termine direkt auf unseren Homepages oder direkt im Veranstaltungsportal für Veranstaltungen oder Radtouren (mit deutschlandweiter Suchfunktion):

<https://kreis-boeblingen.adfc.de/>



Gesamter Kreis Böblingen

<https://boeblingen-sindelfingen.adfc.de>



Ortsgruppe BB-Sifi

<https://herrenberg.adfc.de>



Ortsgruppe Herrenberg/
Oberes Gäu

<https://adfc-bw.de/renningen>



Gruppe Renningen/
Nordkreis BB

<https://touren-terme.adfc.de/>



Veranstaltungsportal

Bei den genannten Stellen finden Sie auch Informationen, unter welchen Bedingungen die Touren und Veranstaltungen stattfinden und welche Einschränkungen dabei ggf. gelten.

Teilnahmebedingungen

- › Voraussetzung für die Mitfahrt ist ein verkehrssicheres Fahrrad.
- › Das Tragen eines Helmes wird empfohlen.
- › Soweit im Programm nicht anders angegeben, ist die Teilnahme für ADFC-Mitglieder kostenlos. Da für die Qualifizierung unserer Tourenleiter auch Kosten anfallen, bitten wir Nichtmitglieder um einen Spendenbeitrag.
- › Hinweise zu Einkehr/Vesper etc sind in der Ausschreibung vermerkt und sollten beachtet werden. Ausreichend zu trinken sollte immer mitgeführt werden.
- › Für den Fall einer Panne bitten wir, selbst Vorsorge zu tragen. Passende Pumpe, Flickzeug, Ersatzschlauch und Werkzeug zum Reifen flicken bzw. wechseln gehören zu jedem Fahrrad und sollten immer dabei sein.
- › Für alle Teilnehmenden gilt die StVO.
- › Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Es kann weder der ADFC noch die Tourenleitung für Schäden, Unfälle oder dergleichen haftbar gemacht werden.
- › Um Enttäuschungen zu vermeiden, bitten wir Sie, Ihre Fähigkeiten realistisch einzuschätzen.
- › Bei allen unseren Touren sind Radelnde mit Pedelecs willkommen. Dabei nehmen wir Rücksicht auf die Teilnehmenden mit normalem Rad und passen das Tempo entsprechend an. Bitte sprechen Sie die Tourenleitung an, wenn Sie diesen Grundsatz nicht hinreichend

berücksichtigt finden. Es wird darum gebeten, den Akku rechtzeitig vor der Ausfahrt zu prüfen und voll zu laden. Außerdem sollte die Reichweite des Akkus zu den Tour-Anforderungen passen.

- › Kinder unter 16 Jahren können wir nur in Begleitung eines Erwachsenen mitnehmen. Speziell gekennzeichnete Touren für Kinder und Jugendliche erfordern eine Einverständniserklärung der Eltern.
- › Änderungen und Absagen behalten wir uns vor.

Unsere Tourenleitenden beantworten gerne Fragen zur Tour.

Gemeinsam losfahren, gemeinsam ankommen! Wir fahren immer nur so schnell, dass auch die Schwächeren mithalten können.



Schwierigkeitsgrade

Wir bitten aber alle Teilnehmenden, ihre Fähigkeiten anhand der folgenden Schwierigkeitsgrade realistisch einzuschätzen, um Enttäuschungen zu vermeiden:

Leichte Touren:

Für Ungeübte und Kinder geeignet, keine nennenswerten Steigungen, Tourenlänge bis ca. 30 km, Geschwindigkeit in der Ebene 14-16 km/h.

Mittlere Touren:

Auch für weniger Geübte geeignet. Größere Steigungen können auch geschoben werden, wir warten. Kürzere Steigungen werden geradelt. Tourenlänge bis 80 km, Fahrgeschwindigkeit in der Ebene 17-19 km/h.

Schwere Touren:

Gute Kondition erforderlich, Schieben ist auch an größeren Steigungen die Ausnahme. Tourenlänge bis 100 km, Fahrgeschwindigkeit in der Ebene 20 bis 22 km/h.

Sportliche Touren:

Sehr gute Kondition erforderlich. Auch an längeren und steilen Steigungen wird nicht geschoben. Tourenlänge über 100 km oder mit extremen Steigungen oder beidem.

Scheuen Sie sich auch nicht, den Tourenleiter vorher anzurufen, wenn Sie Zweifel haben, ob Sie die Tour schaffen.

Regelmäßige Touren

Über einige regelmäßige Veranstaltungsangebote wollen wir an dieser Stelle im Überblick informieren. Auch hier gilt die Bitte, sich in der Tourendatenbank aktuell zu informieren, ob die Angebote auch tatsächlich stattfinden können:

Böblingen

Radtreff Sindelfingen/Böblingen

Wöchentlich vom 02.04. bis 24.09. 2024
Wie schon in den letzten Jahren wird am Dienstagabend der Kreis mit dem Rad erkundet – der Radtreff als Fitnessstraining für jedermann. Je nach Helligkeit fahren wir zwischen 1 und 2 ½ Stunden und setzen uns anschließend beim gemütlichen Umtrunk zum Fachsimpeln zusammen. Mit wenigen Ausnahmen wird auf Wirtschafts- und Radwegen gefahren. Es wird voraussichtlich zwei Leistungsgruppen geben.

Beginn:

- › Vom 02.04. bis 30.04. um 18:30 Uhr
- › Vom 07..05. bis 13.08. um 19:00 Uhr
- › Vom 20.08. bis 24.09. um 18:30 Uhr

Treffpunkt: Böblingen, S-Bahn-Station Hulb.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig, es wird aber pünktlich losgefahren.

Bei Regen fällt die Tour aus.

Tourenleiter: Astrid Cordts, Götz Reinhardt und Team

Donnerstagstouren

In Böblingen bieten wir jeweils am letzten Donnerstag eines Monats, d.h. am 25.04., 30.05., 27.06., 25.07., 29.08. und am 26.09. halbtägige Radtouren an.

Gestartet wird am S-Bahnhof Hulb um 10:10 Uhr, Tourenräder und Pedelecs sind willkommen. Gefahren werden Strecken von 50-60 km, zumeist mit Einkehr, die Rückkehr wird gegen 15:00 Uhr sein. Details dazu werden vor Tourstart von der Tourleitung bekannt gegeben. Kontakt: Peter Grotz und Team.

Renningen

Erkundungstour

Erkundungstour in Renningen von April bis Juli am 30.04., 28.05., 25.06 und 23.07.

Gravel-Treff

Gravel-Treff in Renningen von April bis Oktober immer am 2. Montag (siehe auch S. 37)

Pedelec-Touren

Pedelec-Touren für Seniorinnen und Senioren von April bis Juli (siehe auch S. 37)

Critical Mass

gibt es in **Renningen** (am letzten Donnerstag eines Monats), in **Herrenberg** (am 20.04., 20.07., 19.10.) und in **Böblingen** (am letzten Freitag eines Monats)

Stammtische

Böblingen

Der Radlertreff in Böblingen findet regelmäßig am letzten Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr beim Rad- und Kraftfahrvereins Böblingen (RKV) statt. Das Vereinslokal befindet sich im Röhrer Weg 21 in Böblingen im UG des Restaurants „Da Gianni“. Im Dezember und Januar entfällt der Treff.

Herrenberg

Jeden ersten Donnerstag im Monat treffen wir uns um 20 Uhr zum gemütlichen Stammtisch. Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen. Der Ort und genaue Termin wird jeweils im Amtsblatt der Stadt Herrenberg unter „ADFC“ und auf unserer Homepage rechtzeitig bekannt gegeben.

Renningen

Stammtisch für den Nordkreis BB in Renningen immer am letzten Donnerstag eines Monats ab 20 Uhr nach der Critical Mass im Renninger Sportparkrestaurant Lutz



Wir bedanken uns bei unseren Fördermitgliedern des ADFC-KV Böblingen

Dirks Fahrräder & Mehr

Wettgasse 30, 71101 Schönaich

Eldorado

Kirchstr. 24, 71277 Rutesheim

Fahrrad Hoss

Böblinger Str. 4, 71134 Aidlingen

Hoflädle Zimmermann

Hof Lauerhalde, 71272 Renningen

Krannich Solar

Heimsheimer Str.65, 71263 Weil der Stadt

Radhaus Renningen

Benzstr. 34, 71272 Renningen

Velotraum GmbH & Co. KG

Daimlerstr. 8, 71263 Weil der Stadt

woba RadStudio

Malmsheimer Str. 12, 71272 Renningen

Werden auch Sie Fördermitglied

Sie sind ein im Kreis Böblingen ansässiges Unternehmen, Fahrradhändler, gastronomischer Betrieb, Kommune, Planungsbüro, Druckerei oder Agentur und sehen Radfahrer als Ihre Zielgruppe an? Sie möchten den ADFC ideell und materiell fördern? Werden Sie Fördermitglied: Gemeinsam ziehen wir an einem Strang, damit unsere gemeinsamen Kunden zufriedener werden und der Aufschwung des Fahrrades weiter vorangebracht wird. Eine E-Mail an boeblingen@adfc-bw.de genügt.



Eiscafé La Piazza
Marktplatz 2
71083 Herrenberg
Telefon: 07032 - 330207



Webseite



Facebook



Instagram



FREIWILLIGE VOR!

Die „Taktgeber*innen“

Sie haben den Blick fürs Ganze: Unsere Vorstände halten den Laden (inkl. Finanzen) zusammen, bündeln die wichtigen Themen rund ums Radfahren und liefern wichtige Impulse und Visionen für unsere Arbeit.

Wenn du mitgestalten möchtest, bist du als künftiges Vorstandsmitglied immer willkommen!

Das „Sondereinsatzkommando“

Mehr Platz fürs Rad! Ob Ostermarkt, Schulfest, Car_Less Sunday oder Kidical Mass – du engagierst dich mit anderen Aktivist*innen bei (Mitmach-) Aktionen und Veranstaltungen für eine fahrrad- und klimafreundliche Zukunft. Oder hast eventuell eigene spontane Ideen? Her damit!

Aktive im „Nordkreis“

Der „Nordkreis“ umfasst die Gemeinden Renningen, Rutesheim, Magstadt, Weil der Stadt, Weissach-Flacht und nicht zu vergessen auch Leonberg.

Hier suchen wir Aktive für vielfältige Aufgaben ...

Kontakt „Nordkreis“:
joerg.stenner@adfc-bw.de

Die „Fahrrad-Tätowierer*innen“

Du codierst Fahrräder mit einer Nadelmaschine und trägst somit zur Diebstahlprävention bei. Dafür brauchst du nur ein wenig technisches Geschick und arbeitest in einem Team bei ADFC Vor-Ort-Aktionen mit.

Die „Zugpferde“

Unsere Radtourenleiter*innen sind das schlagende Herz des touristischen ADFC. Das ADFC-TourGuide-Seminar macht dich zum zertifizierten Tourenleiter. Damit bist du in der Lage, eigene Routen auszuarbeiten und die Verantwortung für Radfahrgruppen zu übernehmen. Und das Beste: Der ADFC zahlt die Ausbildung.

Das „Foto-Team“

Du gehst gerne auf Motivsuche und hast ein gutes Auge für schöne Bilder. Als Teil des Foto-Teams schießt du Bilder für unsere Homepage, unseren Social-Media-Auftritt und unser Mitglieder-Magazin.

Die „Radverkehrsförderer“

Du willst dich kommunalpolitisch einmischen und den Weg für mehr und besseren Radverkehr frei machen?

Mach dich zusammen mit unsern ADFC-Aktiven in deiner Kommune für das Radfahren stark.

Dazu gehört neben Austausch und Netzwerken auch das Informieren bei Aktionstagen, Straßenfesten und Sitzungen.

Die „MacGyvers“

Menschen, die gerne schrauben, bauen, reparieren und basteln, und zum Beispiel einen Fahrradparcours und andere Aktionsspiele für Veranstaltungen und Aktionen fertigen. Oder den ADFC in seinen Fahrradwerkstätten und bei Fahrradchecks unterstützen.

Mit ein wenig technischem Geschick und Kreativität bist du dabei.

Herzlich willkommen bei der ADFC-Ortsgruppe Böblingen-Sindelfingen.

Die Städte Böblingen und Sindelfingen liegen im Zentrum des Landkreises und sind stark vom motorisierten Individualverkehr geprägt. Gerade deshalb freut es uns sehr, dass sich wieder viel mehr Menschen in unseren Städten auf das Fahrrad als klimaschonendes und gesundheitsförderndes Verkehrsmittel im Alltag besinnen, was sich erneut auch 2023 an einer stetig wachsenden Zahl von ADFC-Mitgliedern ausdrückt.

Einerseits bieten wir ein attraktives Angebot zum aktiven Radfahren in Form von geführten Radtouren, Fitnessrunden und beim Pflegen einer Radkultur bei unseren Veranstaltungen und beim regelmäßigen Austausch in geselliger Runde.

Andererseits sind wir auch Ansprechpartner für die Stadtverwaltungen und sind aktiv für die Stärkung des Fuß- und Radverkehrs in unserer Alltagsmobilität.

Zusammen mit anderen Akteuren treten wir für konsequente Verbesserungen der lokalen Infrastruktur ein, damit Menschen egal welchen Alters auf attraktiven Routen sicher mit dem Rad in unseren Städten unterwegs sein können. Engagierte Radlerinnen und Radler treffen sich nach Absprache live oder auch online, um sich z. B. auf die Sitzungen der AG Radverkehr vorzubereiten oder zum Besprechen von aktuellen rad- und fußverkehrsrelevanten Themen.

Fahrradklima-Test 2024:

Ja, in diesem Jahr findet schon wieder die bundesweite Umfrage zum „Fahrradklima“ in den jeweiligen Städten und Gemeinden statt. Die Ergebnisse aus der Umfrage 2022 und die Auswertungen des ADFC daraus sind in der Stadt Böblingen und auch im Landkreis Böblingen auf großes Interesse gestoßen und haben schon erste Verbesserungen ausgelöst.

Auch wenn die Ergebnisse für die Stadt Sindelfingen ernüchternd waren, wünschen wir uns, dass 2024 noch viel mehr Radfahrende am Fahrradklima-Test teilnehmen, um die Sindelfinger Stadtverwaltung für die vielschichtigen Hindernisse und für den Rad- und Fußverkehr in Sindelfingen zu sensibilisieren.



Jetzt
Probefahrt
vereinbaren

FAHRRAD HOSS LASTENRAD-VERKAUF & FAHRRAD FACHWERKSTATT Besuchen Sie uns auf fahrrad-hoss.de

Fahrrad Hoss • Böblinger Straße 4 • 71134 Aidlingen • 07034 9422 797 • post@fahrrad-hoss.de



RESTAURANT
AM SPORTPARK

Restaurant Lutz am Sportpark in Renningen

Deutsche/Saisonale/Vegetarische - KÜCHE

Vereinsrestaurant der SVR Renningen

Rankbachstrasse 49

71272 Renningen

☎ 07159 / 420 77 88

@ info@restaurantlutz.de

🌐 www.restaurantlutz.de

Küchenöffnungszeiten

SO: 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr

DI - SA: 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr

und von

17:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Radboxen:

Damit mehr Menschen auf ihrem täglichen Weg zur Arbeit mit Rad und Bahn die Fahrräder während ihrer Abwesenheit sicher abgestellt wissen, haben wir die Vermietung und Betreuung der von der Stadt Böblingen bereitgestellten Radboxen an den Bahnhöfen übernommen. Auch am Bahnhof Sindelfingen gibt es jetzt Radboxen zu mieten. Mehr Information dazu auf unserer Homepage.

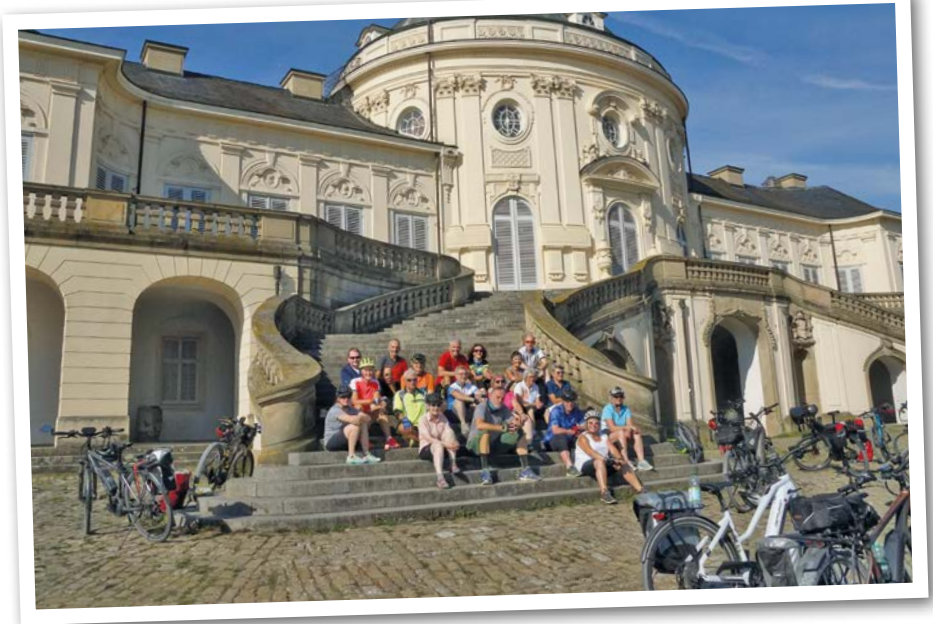
Fahrradwerkstätte:

Im Ökumenischen Gemeindezentrum auf der Böblinger Diezenhalde befindet sich unser „Fahrradwerkstätte“. Zusammen mit dem Freundeskreis Flüchtlingshilfe und der Initiative Kunterbunt arbeiten wir dort Spendenfahrräder für geflüchtete und bedürftige Menschen auf. Die Werkstatt steht auch Radfahrenden offen, die ihr Rad unter fachkundiger Anleitung selber warten und pflegen wollen. Die notwendige Werkzeugausstattung konnte Dank einer großzügigen Spende des „Repair Café Böblingen-Sindelfingen“ angeschafft werden.

STADTRADELN:

Auch 2024 geht es beim „STADTRADELN“ erneut darum, im Wettbewerb und auf motivierende Weise das Fahrrad und das E-Bike als zeitgemäßes und praktisches Alltagsfahrzeug zu entdecken. Wir freuen uns auf das kommende STADTRADELN und sind motiviert vom 23. Juni bis zum 13. Juli wieder einen guten Platz auf dem Podest zu erringen. Wir freuen uns auf viele Mitradelnde im ADFC Team. Ziel ist es bei den gefahrenen Kilometern in diesem Jahr die 10.000er Marke zu übertreffen und dabei ganz nebenbei eine bedeutende Menge CO₂-Ausstoß zu vermeiden.

Details zu den einzelnen Themen und Terminen findet ihr auf unserer Homepage und weitergehende Fragen oder Anregungen nehmen wir gerne auch per E-Mail oder telefonisch entgegen.



Ristorante Pizzeria Da Gianni

Röhler Weg 21
71032 Böblingen

Tel.: 07031 / 289915



Ortsgruppe Böblingen-Sindelfingen

Roland Schmitt

Tel: 07031-278415

roland.schmitt@adfc-bw.de

<https://boeblingen-sindelfingen.adfc.de>



Webseite

Herzlich willkommen bei der ADFC-Ortsgruppe Herrenberg/Oberes Gäu.

Auch in Herrenberg und im Oberen Gäu setzt sich eine Ortsgruppe des ADFC aktiv für die Interessen der Radfahrenden ein. Die Ortsgruppe agiert sehr vielseitig und hat für alle Radfreunde und -interessierte viele spannende Angebote zu bieten.

Offenes Forum Radverkehr:

Zwei Mal im Jahr lädt der ADFC alle am Radverkehr interessierten ein, sich über Radverkehrsthemen in Herrenberg und dem Oberen Gäu auszutauschen und Problembereiche anzusprechen. Die an diesen Abenden angesprochenen Themen trägt der ADFC im Rahmen seiner Arbeitskreise mit in die Kommunalpolitik und kann sich dort für die Interessen der Radfahrenden einsetzen.

Stammtisch Radlertreff:

Einmal im Monat findet donnerstags um 20:00 Uhr der Stammtisch Radlertreff statt. Alle Mitglieder und Radfreund*innen sind herzlich willkommen.

Gemeinsame Fahrradtouren:

Die Ortsgruppe bietet über das Jahr verteilt Radtouren mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden an.

„Critical Mass“:

Alle drei Monate findet in Herrenberg diese Form der Fahrraddemonstration statt. Dabei fahren die Teilnehmenden in geschlossener Gruppe auf den Hauptverkehrsachsen der Stadt, um auf Fahrrad-fahrende als gleichwertige Verkehrsteilnehmende hinzuweisen und den Wunsch nach sicherer Fahrradinfrastruktur zu äußern. Die nächsten Termine 2024 sind der 20.04., der 20.07. und der 19.10. jeweils ab 11:00 Uhr am Seeländerplatz.



Fahrradwerkstatt:

Der ADFC und der Verein „Flüchtlinge und wir“ betreiben eine Werkstatt in Affstätt, in der gespendete Fahrräder von Freiwilligen repariert und günstig an Bedürftige weitergegeben werden. Wer ein Fahrrad oder -zubehör spenden möchte oder Lust hat, bei den Reparaturen mitzumachen, kann gerne Kontakt aufnehmen.

ALF: Unser „Affstätter LastenFahrrad“

ALF kann von allen interessierten Bürgern ausgeliehen werden. ALF fährt mit elektrischer Unterstützung und wird vom ADFC instandgehalten. Näheres zur Buchung steht auf unserer Homepage.

Mitgliederversammlung:

Einmal im Jahr findet unsere Mitgliederversammlung statt, in der der Vorstand der Ortsgruppe eine Übersicht über das vergangene Jahr und alle Errungenschaften präsentiert. Sie sind herzlich eingeladen, zur nächsten Mitgliederversammlung am 15. 11. 2024 um 20:00 Uhr in den Klosterhof (Bronngasse 13, Raum 1.1) zu kommen. Als Tagesordnungspunkte sind dieses Mal vorgesehen: Berichte des Vorstands, des Schatzmeisters, der Rechnungsprüfer, Entlastung des Vorstands, Anpassung der Satzung, Anträge, Verschiedenes.

Ankündigungen und nähere Informationen für alle oben genannten Veranstaltungen und Termine finden sich auf unserer Homepage <https://herrenberg.adfc.de> und im Amtsblatt unter der Rubrik „ADFC“.

Vortragsabende:

Wem der nächste Urlaub noch zu lange hin ist, der kann sich an einem der Vortragsabende in ferne Abenteuer träumen. Hier gibt es schöne Bilder, spannende Berichte, und viel Inspiration für eigene Reiseideen zu finden.

Fahrradcodierung:

Wer sein Rad diebstahlsicherer machen möchte, kann es vom ADFC codieren lassen. Dabei werden mehrmals im Jahr Aktionen angeboten, bei denen mit einem speziellen Gerät Nummern in den Rahmen gestanzt werden. Mithilfe dieser Nummern kann das Rad dann dem Besitzer oder der Besitzerin zugeordnet werden.

Ortsgruppe Herrenberg/Oberes Gäu

Gerhard Strubbe
Tel: 07032-7999388
herrenberg@adfc-bw.de
<https://herrenberg.adfc.de>



Ihr Fahrrad- und E-Bike-Spezialist in der Region

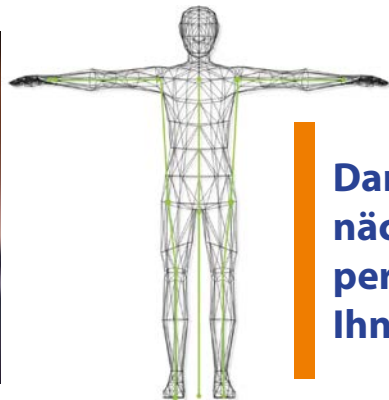
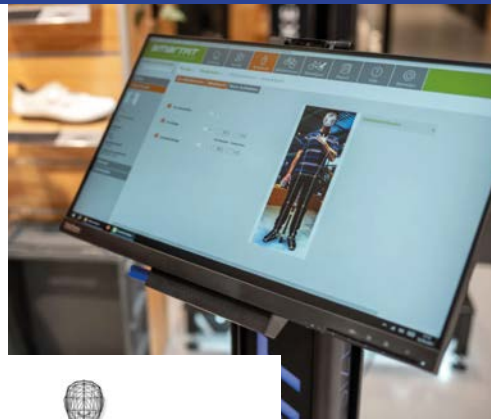
Individuelle Analyse und Beratung ist unsere Stärke. Ihr purer Fahrspaß liegt uns am Herzen.



NEU: Jetzt mit Unterstützung unseres **SMART FIT Vermessungssystem Q2** für noch präzisere und effizientere Ermittlung des richtigen Rades bzw. der richtigen Rahmen-/Rad-Größe!

Modernste Sizing Technologie - Smartfit Q2 Per Body-Tracking Technologie auf KI-Basis zum intuitiven und perfekten Bodyscan.

So einfach kann Sizing sein!



Damit Ihr nächstes Rad perfekt zu Ihnen passt!

ANALYSE
BERATUNG
FAHRSPASS PUR!

woba RadStudio
Malmshemer Str. 12
71272 Renningen
info@woba-radstudio.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite!

Herzlich willkommen bei der Gruppe Renningen und Nordkreis BB.

Wir haben für große und kleine sowie junge und ältere Radlerinnen und Radler im Nordkreis (Renningen, Rutesheim, Magstadt, Weil der Stadt, Weissach/Flacht und Leonberg) für dieses Jahr ein vielfältiges Angebot zusammengestellt – Touren, interessante Vorträge, Reparaturkurse, Fahrradcodierungen, Stammtisch, uvm.
... nachfolgend eine kleine Auswahl:

NEU Gravel Treff Renningen

April – Oktober, immer am 2ten Montag
Konkrete Termine:
8. April, 13. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 12. August, 9. Sept., 14. Oktober
Du bist Gravel-Fan und hast Lust nach Feierabend mit Gleichgesinnten eine Runde zu drehen? Dann bist du beim Renninger Gravel Treff genau richtig! Unsere Runden sind ca. 30 – 40km lang.
Beginn: 18:30 Uhr
Treffpunkt: Malsheim, Stadtteilpark Schnallenäcker Nordseite
Tourenleiterin: Jana Torgerson und Team

Critical Mass (und Kidical Mass) in Renningen

Jeden Monat macht der ADFC mit einer kleinen und sehr leichten Radtour im „Verband nach §27 der StVO“ darauf aufmerksam, dass auch der Radverkehr Teil der menschlichen Mobilität ist. Die Renninger CM Touren starten das ganze Jahr über immer am letzten Donnerstag des Monats um 18:30 Uhr.
Treffpunkt: Ernst-Bauer-Platz (in der Renninger Ortsmitte)
... und auch dieses Jahr werden wir wieder im Rahmen der Aktionstage im Mai eine Kidical Mass für Jung und Alt! in Renningen organisieren

NEU Pedelec Touren für Seniorinnen und Senioren

(in Zusammenarbeit mit dem Renninger Stadtseniorenrat)
April – Juli, meist am vorletzten Montag
Konkrete Termine:
25. April, 27. Mai, 17. Juni, 22. Juli
Die Touren wenden sich insbesondere an noch Ungeübte mit den Pedelecs, wir wollen vor allem Spaß haben und uns und unsere Räder nicht überfordern.
Eine gemeinsame Einkehr ist geplant.
Beginn: 10:00 Uhr
Treffpunkt: Renningen, Rathaus
Tourenleiter: Jörg Stenner und Team



**Ostermarkt in Malsheim –
24. März, 12 – 17 Uhr (Bachstraße)**

Am Palmsonntag informieren wir alle Interessierten wieder gerne persönlich über unser umfangreiches Jahresprogramm und die vielfältigen Möglichkeiten bei uns mitzumachen!

**NEU Neubürgertour – 13. April, 10 – 13 Uhr
(Start am Rathaus Renningen)**

Unter dem Motto „Schnell zum Ziel mit dem Rad“ bieten wir für alle „NEU“ Renningerinnen und Renninger eine Tour zu schnell erreichbaren Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten an.

**Radverkehrsförderung in der Gruppe
Renningen**

Die ADFC Gruppe in Renningen kümmert sich auch um die Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur.

Unsere aktuellen Schwerpunkte:

- Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs.
- Routenführung und Ausgestaltung der Radschnellwege von Weil der Stadt nach Leonberg sowie von Renningen über Magstadt nach Holzgerlingen
- Auswertung der Fahrradklimatests.
- Radverkehrskonzeption des Landkreises (2015 – 2025) und deren Fortschreibung.

Alle an Radverkehrsförderung Interessierte sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Radverkehrstreffe in Renningen

sind für 2024 geplant am 11.04., 16.05., 10.10.



Die genauen Termine und viele weitere Aktivitäten finden sich im ADFC Touren- und Veranstaltungsportal unter: adfc-bw.de/renningen
Außerdem versenden wir auch 1x im Monat für ADFC-Mitglieder per eMail den „Nordkreis“ Newsletter.

Seit Dezember 2022 gibt es für die „schnelle Kommunikation“ bei uns verschiedene SIGNAL Gruppen für „Allgemeine INFOS“, „spontane Touren“ und für Themen zur „Radverkehrsförderung“. Wer als ADFC-Mitglied darin aufgenommen werden will, meldet sich bei Jörg Stenner.

... und wir sind inzwischen auch auf Instagram und Facebook!



Gruppe Renningen / Nordkreis BB
Jörg Stenner
Tel: 07159 / 17808
renningen@adfc-bw.de
<https://adfc-bw.de/renningen>



**Einkaufen, genießen,
Land erleben.**



Hoflädle

- Selbstgebackenes Brot
- Fleisch und Wurst von unserem Hof
- Eier von unseren Hühnern
- Gemüse aus eigenem Anbau
- Auswahl an Bioprodukten

*Hier wächst das
Getreide für unser
selbstgebackenes Dinkel-
und Emmerbrot*



**Hoflädle
Zimmermann**

Montag, Dienstag, Donnerstag
9:30 - 12:30 und 15 - 18:30 Uhr
Freitag 9:30 - 18:30 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr
Mittwochs geschlossen

Hoflädle Zimmermann GbR
Familie Gabi und
Christian Zimmermann
Hof Lauerhalde
71272 Renningen

☎ 0 71 59 / 92 02 - 13

🌐 www.hoflaedle.de

@ info@hoflaedle.de

📷 [hoflaedle_zimmermann](https://www.instagram.com/hoflaedle_zimmermann)

Netzwerk Junger ADFC

Junge Radfans aufgepasst: Das Netzwerk Junger ADFC trifft sich jeden Monat online. Dort kommen junge Aktive aus ganz Deutschland zusammen, tauschen Erfahrungen zu Social Media, Verkehrspolitik oder Radtouren aus und natürlich können auch eigene Akzente gesetzt werden. Das Treffen ist auch für junge Leute gedacht, die sich noch nicht aktiv im ADFC engagieren und einfach mal reinschnuppern wollen oder andere Fahrradfreund*innen kennenlernen wollen. Mehr Informationen und Einladungen zu den Treffen gibt es bei johanna.drescher@adfc.de

Frauennetzwerk

Beim ADFC Baden-Württemberg machen Frauen mobil: Das ADFC-Frauennetzwerk möchte die Bedürfnisse von Frauen im Radverkehr deutlich machen und ihre Sichtweise in Diskussionen einbringen. Es dient dem Austausch, der Vernetzung und gegenseitigen Unterstützung, soll aber auch eine Lern- und Qualifikationsplattform sein. Das Frauennetzwerk trifft sich einmal im Monat, meist online. Anmeldung und weitere Infos auf Anfrage per E-Mail unter frauennetzwerk@adfc-bw.de

Verkehrspolitischer Austausch

Bei unserem verkehrspolitischen Austausch kannst du dich zu Regeln, Gesetzen, Infrastruktur und Politik austauschen. Neben unserem Landesvorsitzenden und Verkehrswissenschaftler Matthias Zimmermann sowie der wissenschaftlichen Mitarbeiterin für Mobilität & Verkehr Mirjam Brinkmann sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Sie wollen sich stärker politisch engagieren? Sie suchen eine gute Lösung bei einem Verkehrsproblem? mirjam.brinkmann@adfc-bw.de

Als Mitglied immer informiert

Falls Sie/ihr unsere digitalen Mitglieder- und Aktiven-Nachrichten noch nicht bekommen, fehlt uns die Email-Adresse. Wenden Sie sich/ihr euch bei Interesse gerne an mitglieder@adfc-bw.de und aktive@adfc-bw.de

Bundesweite Aktionstage

Auch 2024 wird es viele Anlässe für Aktionen geben, bei denen du auf die Straße gehen, protestieren und den ADFC vor Ort sichtbar machen kannst - etwa beim bundesweiten Kidical Mass-Aktionswochenende vom 29. April - 5. Mai. Weitere Anlässe sind der Winter-Fahrradpendlertag (9.2.), der Fahrradpendlertag (17.5.), der Weltfahrradtag (3.6.), der Tag der Verkehrssicherheit (15.6.), der Schulstart (regional unterschiedlich) und der PARK(ing) Day (20.9.). Zum Weltfahrradtag plant der ADFC einen bundesweiten Aktionstag.

Mitgestalten und fortbilden

Die größte Stärke des ADFC ist das Ehrenamt. Mit ihrem Aus- und Weiterbildungsangebot macht die ADFC-Akademie Ehrenamtliche fit für ihre Tätigkeiten. Die Veranstaltungen werden quartalsweise veröffentlicht und zur Anmeldung freigeschaltet. Um uns optimal auszutauschen, sind wir technisch bestens miteinander vernetzt: In unserer Vereinscloud und dem eigens designten digitalen „ADFC-Fahrradland“ kannst du dich mit anderen Aktiven treffen, an digitalen Veranstaltungen teilnehmen und so aktiv mitreden und mitgestalten. <https://www.adfc.de/adfc-akademie>

SEI DABEI!

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) ist der Verein für Verkehr und Verkehrspolitik. Er ist Tourismusexperte, Verbraucherschützer und Interessenverband für Radfahrer*innen in einem. Über 230.000 Menschen sind schon dabei. ADFC-Mitglieder sind Teil einer starken Gemeinschaft – und genießen zahlreiche Vorteile:

Schutz-Vorteil

ADFC-VERSICHERUNGEN

Mitglieder sind als Radfahrer und Fußgänger haftpflicht- sowie rechtsschutzversichert.

24h-Vorteil

ADFC-PANNENHILFE

Über die 24h-Service-Hotline gibt es im Pannenfall unkompliziert Hilfe, damit die Fahrradfahrt innerhalb Deutschlands schnell fortgesetzt werden kann.

Informations-Vorteil

RADWELT

Mitglieder erhalten wertvolle Tipps und Informationen in unserem ADFC-Magazin Radwelt und dem Baden-Württemberg-Beileger „Radkurier“.

EUROPA-Vorteil

ADFC-PANNENHILFE PLUS

Sorgenfrei Radfahren – europaweit. Die ADFC-PannenhilfePLUS können nur ADFC-Mitglieder buchen.

Vor-Ort-Vorteil

GERINGERE KOSTEN

Der ADFC bietet vor Ort ermäßigte Fahrradcodierungen und weitere Aktionen sowie vergünstigte oder kostenlose Radtouren an.

Beratungs-Vorteil

TELEFON-SERVICE

Wenn Fragen aufkommen oder Rechtsicherheit gebraucht wird stehen wir beratend an der Seite unserer Mitglieder. Kompetente Hotline-Mitarbeiter beraten zügig, fundiert und finden die beste Lösung für auftretende Probleme.

%-Vorteil

RABATT-AKTIONEN

Für unsere Mitglieder bieten wir zusammen mit Kooperationspartnern deutschlandweit eine Vielzahl an exklusiven Rabattaktionen.

Jetzt Mitglied beim ADFC werden:



velotraum

Fahrradmanufaktur
Weil der Stadt
www.velotraum.de

Name, Vorname Geburtsjahr

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon (freiwillig) Beruf (freiwillig)

Ja, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe www.adfc.de/vorteile.

Einzelmitglied (Jahresbeitrag)

ab 27 Jahre (66 €) 22-26 Jahre (33 €)

Jugendmitglied 7-21 Jahre (16 €)

Ich bin minderjährig. Mein*e Erziehungsberechtigte*r ist mit meinem ADFC-Beitritt einverstanden.

Name des*der Erziehungsberechtigten (Vor- und Nachname)

Familien-/Haushaltsmitgliedschaft (Jahresbeitrag)

ab 27 Jahre (78 €) 18-26 Jahre (33 €)

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Weitere Mitglieder und deren Mailadressen können unter www.adfc.de/mitgliedschaft nachgemeldet werden.

Name, Vorname	E-Mail	Geburtsjahr
Name, Vorname	E-Mail	Geburtsjahr
Name, Vorname	E-Mail	Geburtsjahr

Zusätzliche jährliche Spende: €

Ich erteile dem ADFC ein SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf:
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADF00000266847
Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit

Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber*in

D: E
IBAN

BIC (nur bei ausländischen Bankverbindungen) Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

Zahlung per Rechnung.

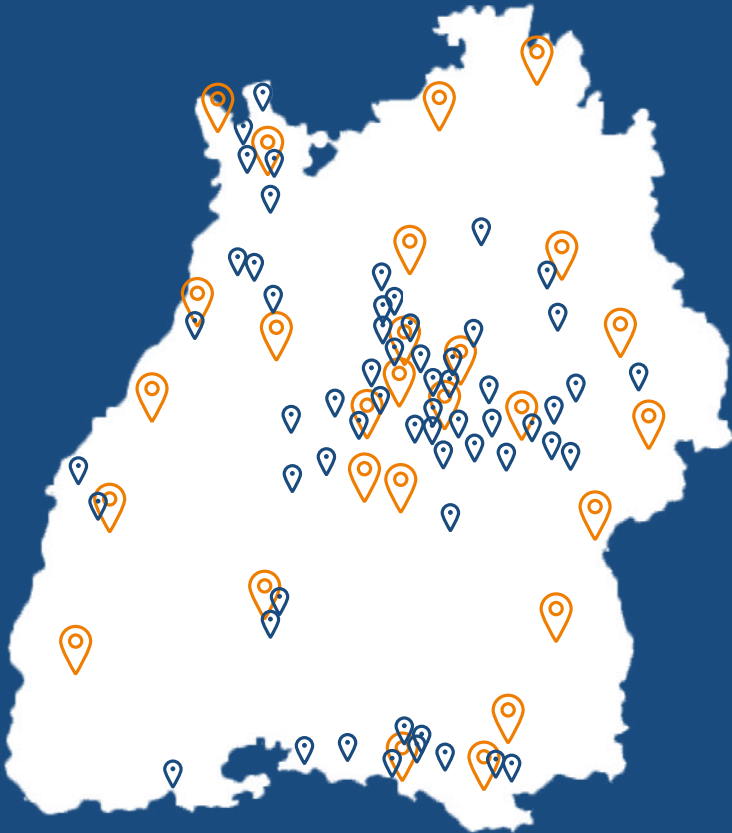
Datum, Unterschrift

(bei Jugendmitgliedern unter 18 Jahren des*der Erziehungsberechtigten)

Bitte einreichen an ADFC e. V., Postfach 10 77 47, 28077 Bremen oder per E-Mail an mitglieder@adfc.de. Sie können auch online Mitglied werden unter: www.adfc.de/mitgliedschaft. Dort finden Sie auch den Link zu unserer Datenschutzerklärung.



WIR IN BADEN-WÜRTTEMBERG



ADFC Baden-Württemberg
Reinsburgstraße 97 | 70197 Stuttgart
<https://bw.adfc.de> | info@adfc-bw.de

ADFC Kreisverband Böblingen
Zavelsteiner Str. 8 | 71034 Böblingen
<https://kreis-boeblingen.adfc.de/>